

Ⓜ hierdurch beehren wir uns, dem Gesamtbuchhandel die ergebene Mitteilung zu machen, daß im September 1910 zur Ausgabe gelangt:

# Schlesischer Kalender 1911

Zwölf Dollbilder von **Erich Wessel** — Buntfarbige Titel- und Umschlagzeichnung, sowie Monatsrandleisten von Prof. **Richard Knötel**  
Schrift von **Erich Weinreich** — Text von Dr. **Conrad Buchwald**

Format: 17×24 cm.

Auf Illustrationsdruckpapier in mehrfarbigem Druck 1 Mk.

Ermutigt durch die überaus günstige Aufnahme, die der Schlesische Kalender bisher gefunden hat, und die vielen anerkennenden Zuschriften aus allen Gesellschaftskreisen tritt zum dritten Male der Schlesische Kalender seinen Rundgang an.

Wieder bringt der Kalender von Künstlerhand geschaffene Bilder aus dem Osten und Westen, aus dem Norden und Süden, wie aus dem Herzen unseres Schlesierlandes. Nicht allein anerkannte Prachtstücke der Baukunst vergangener Tage, berühmte Landschaftsblicke will er vor Augen führen, sondern auch bescheidenere und sprödere, darum aber nicht minder eigenartige Reize der Heimat will er festhalten und den Sinn dafür im Geiste der Heimatpflege wecken helfen. Diesmal haben sich verschiedene Künstler an der Schaffung des Kalenders beteiligt, um durch Schrift und Wort die Bilder ihren Lesern lebendig vor Augen zu führen.

Der diesjährige Kalender enthält an Kunstbeilagen:

1. Hof der Universitätsbibliothek in Breslau
2. Haynau, Markttag
3. Myslowitzer Bismarckturm und Dreikaiserreichsecke
4. Schweidnitz, Katholische Pfarrkirche
5. Schloß Erdmannsdorf
6. Ober-Glogau, Gräflich Oppersdorff'sches Schloß
7. Bad Carlsruhe O.=S., Schloß
8. Frankenstein, Tor der alten Burgruine
9. Riesengrund im Riesengebirge
10. Obernigk, Evangelische Kirche
11. Glogau, Am alten Wallgraben
12. Tarnowitz, Ringecke mit den „Lauben“.

Ein vierfarbiger, höchst origineller Umschlag gibt dem Kalender ein anziehendes Äußere, so daß er

==== **eine Zierde jedes Schreibtisches** ====

bilden wird.

### Bezugsbedingungen:

1 Mk. ord., 75 Pf. no., 70 Pf. bar und auf 10 : 1 Freiexemplar.  
100 Exemplare für 60.— Mk. bar.

Wir bitten um tätigste Verwendung, deren dies eigenartige Jahrbuch wert ist. Firmen, die in ihren Bezirken umfangreichere Manipulationen vornehmen wollen, kommen wir mit den Zahlungsbedingungen gern entgegen und erbitten Vorschläge direkt.

hochachtungsvoll

Kattowitz  
Berlin  
Breslau

Phönix-Verlag (Inh.: Fritz u. Carl Siminna)